DATENBLATT - PXF-63/4/03-A



FI-Schalter, 63A, 4p, 300mA, Typ A

PXF-63/4/03-A Тур Katalog Nr. 236804



Abbildung ähnlich

Lie	terpr	ograr	nm

Licicipiogramm			
Grundfunktion			Fehlerstromschutzschalter
Anzahl der Pole			4-polig
Anwendung			Schaltgeräte für Anwendungen im Wohnungsbereich und kommerzielle Anwendungen
Bemessungsstrom	In	Α	63
Bemessungskurzschlussfestigkeit	I _{cn}	kA	10
Bemessungsfehlerstrom	$I_{\Delta N}$	Α	0,3
Тур			Тур А
Auslösung		s	unverzögert
Sortiment			PXF
Empfindlichkeit			Pulsstromempfindlich
Stoßstromfestigkeit			bedingt stoßstromfest 250 A

Technische Daten Elektrisch

EIEKUISCII			
Normen und Bestimmungen			IEC/EN 61008
Bemessungsbetriebsspannung	U _e	V	
	U _e	V AC	
Bemessungsbetriebsspannung	U _e	V AC	230/400
Bemessungsfrequenz	f	Hz	50
Grenzwerte der Betriebsspannung			
Testkreis		V AC	184 - 440
Empfindlichkeit			Pulsstromempfindlich
Bemessungsisolationsspannung	Ui	V	440
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit	U_{imp}	kV	4
Bemessungskurzschlussfestigkeit	I _{cn}	kA	10
Bemessungsschaltvermögen / Bemessungsfehlerschaltvermögen	$I_m / I_{\Delta m}$	Α	630
Lebensdauer			
elektrisch			≧ 4000 Schaltspiele
mechanisch			≧ 20000 Schaltspiele
Poforonzon			

Referenzen

Hilfsschalter für nachträglichen Anbau	Z-HK 248432
Auslösesignalkontakt für nachträglichen Anbau	Z-NHK 248434
Wiedereinschaltgerät	Z-FW/LP 248296
Kleingehäuse	KLV-TC-4 276241
Schaltsperre	IS/SPE-1TE 101911
Plombierkappenset	Z-RC/AK-4MU 101062

Mechanisch		
Kappen-Einbaumaß	mm	45
Gerätesockelmaß	mm	80
Einbaubreite	mm	70 (4TE)
Montage		Schnelle Befestigung mit 2 Klinken für DIN-Schiene IEC/EN 60715
Schutzart		IP20, IP40 mit passendem Gehäuse
Klemmen oben und unten		Maul/Liftklemmen
Klemmenschutz		DGUV VS3, EN 50274
Klemmquerschnitt		

eindrähtig	mm^2	1,5 - 35
mehrdrähtig	mm^2	2 x 16
Materialstärke Verschienung	mm	0.8 - 2
zulässige Lager- bzw. Transporttemperatur	°C	-35 - +60
Klimafestigkeit		25-55°C/90-95% relative Luftfeuchte gemäß IEC 60068-2

Daten für Bauartnachweis nach IEC/EN 61439

Bemessungsstrom zur Verlustleistungsangabe In A 63 Verlustleistung pro Pol, stromabhängig Pvid W 10.5 Verlustleistung statisch, stromabhängig Pvid W 10.5 Verlustleistung statisch, stromunabhängig Pvs W 0 Verlustleistungsabgabevermögen Pve W 0 Min. Betriebsumgebungstemperatur C -25 Max. Betriebsumgebungstemperatur Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C	•			
Verlustleistung pro Pol, stroma bhilangig Verlustleistung des Betriebsmittels, stromabhilangig Ped Verlustleistung sabgabevermögen Ped Verlustleistungsabgabevermögen Anforderungen der Produktnom sind erfüllt. Anforderungen der Produktnom sind erfüllt. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Anforderungen der Produktnom sind erfüllt. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantvortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in	Technische Daten für Bauartnachweis			
Verlustleistung statisch, stromunabhängig P _{vs} W 0 Verlustleistung statisch, stromunabhängig P _{vs} W 0 Min. Betriebsungebungstemperatur ° ° C - 25 Max. Betriebsungebungstemperatur ° ° C - 25 Bauartnachweis IEC/EN 61439 110.2 Festipkeit von Warfstoffen und Teilen	Bemessungsstrom zur Verlustleistungsangabe	In	Α	63
Verlustleistungsabgabevermögen	Verlustleistung pro Pol, stromabhängig	P _{vid}	W	0
Verlustleistungsabgabevermögen P _{ve} W 0 Min. Betriebsumgebungstemperatur °C 25 Max. Betriebsumgebungstemperatur °C 25 Max. Betriebsumgebungstemperatur °C 25 Mat 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Ab 40 °C verringert sich der Produktnorm sind erfüllt. Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2 Schutzart von Umhüllungen 10.2 Ausschriften 10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.4 Berschriften Loter 10.5 Schutz gegen elektrischen Schleg 10.5 Erbaz gegen elektrischen Schleg 10.6 Erbaz gegen elektrischen Schleg 10.7 Erbaz gegen elektrischen Schleg 10.8 Erbaz gegen elektrischen Schleg 10.8 Erbaz gegen elektrische	Verlustleistung des Betriebsmittels, stromabhängig	P _{vid}	W	10.5
Max. Betriebsungebungstemperatur **C - 75 **Max. Betriebsungebungstemperatur **C - 75 **Bo	Verlustleistung statisch, stromunabhängig	P_{vs}	W	0
Max. Betriebsungebungstenperatur TC 60 Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Bauartmachweis (EC/EN 61439) 10.2 Festigkeit von Werkstoffen und Teilen 10.2.2 Korrosionsbeständigkeit von Umhöllung Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.3.5 Anfoben Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.5 Anheben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.5 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.7 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4.1 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4.1 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4.1 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Butriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.8 Anschlüßse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9 Erwärmung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.1 Erwärmung des Schaltanlagenbauers. 10.1 Erwärmung berentwortung des Schaltanl	Verlustleistungsabgabevermögen	P _{ve}	W	0
Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C Bauartmachweis IEC/EN 61439 10.2 Festigkeit von Werkstoffen und Teilen 10.2.2 Korrosionsbeständigkeit von Umbüllung 10.2.3 Wärnebeständigkeit von Umbüllung 10.2.3 Widerstandsfähigkeit solierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3 Widerstandsfähigkeit solierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.3 Widerstandsfähigkeit solierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben 10.2.6 Schlagprüfung 10.2.7 Aufschriften 10.2.7 Aufschriften 10.2.6 Schlagprüfung 10.2.6 Schlagprüfung 10.3 Schlutzurteffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung 10.3 Schlutzurt von Umhüllungen 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.5 Schlutz gegen elektrischen Schlag 10.5 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.6 Einbau von Betriebsmitteln 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung Erwärmung Erwärmungherschnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungherschnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberschnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberschnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberschnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberschnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung des Schaltanlag	Min. Betriebsumgebungstemperatur		°C	-25
Bauartnachweis EC/EN 61439 10.2 Fastigkeit von Warkstoffen und Teilen 10.2.3 L Wirmebeständigkeit von Umbillung 10.2.3 L Wirderstandsfänigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3 L Wirderstandsfänigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3 Wirderstandsfänigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.7 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umbillungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umbillungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umbillungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.5 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.5 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationssigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.	Max. Betriebsumgebungstemperatur		°C	60
10.2 Festigkeit von Werkstoffen und Teilen 10.2.2 Korrosionsbeständigkeit Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.3.1 Wärmebeständigkeit von Umhüllung Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.5 Anhaben Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.5 Anhaben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.5 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9 2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.1 Elektromagnetische Verträßichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.2 Eigt in der Verantwortung des				Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 1,8 % je 1 °C
10.2.2 Korrosionsbeständigkeit 10.2.3.1 Wärmebeständigkeit von Umhüllung 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben 10.2.6 Schlagprüfung 10.2.7 Aufschriften 10.2.7 Aufschriften 10.2.8 Schlagprüfung 10.2.8 Schlagprüfung 10.2.8 Schlagprüfung 10.2.8 Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schutzer von Umhüllungen 10.3 Schutzert von Umhüllungen 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.6 Einbau von Betriebsmitteln 10.5 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.6 Einbau von Betriebsmitteln 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Schutzent Spannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.9.5 Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.6 Einbau von Betriebsmitteln 10.1 Kurzschlussfestigkeit 10.9.1 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.9.5 Erwärmung betrechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung 10.11 Kurzschlussfestigkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.13 Mechanische Funktion 10.13 Mechanische Funktion	Bauartnachweis IEC/EN 61439			
10.2.3.1 Wärmebeständigkeit von Umhüllung 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.5 Anheben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.7 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit	10.2 Festigkeit von Werkstoffen und Teilen			
10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.5 Anheben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.7 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.5 Linbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlage bewertet werden muss. 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9 2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 2 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 2 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 2 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 3 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 4 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 5 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 5 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 5 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.	10.2.2 Korrosionsbeständigkeit			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.5 Anheben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.7 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.1 Schausen geschaften Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.2.3.1 Wärmebeständigkeit von Umhüllung			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.5 Anheben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.7 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 2 Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 3 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 3 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 4 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 5 Ehaltgeräte sind einzuhalten. 5 Ehaltgeräte sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.2.5 Anheben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.7 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9 2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 2 Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 2 Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 2 Erwärmungsberechnung des Schaltanlagenbauers. 2 Eaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. 2 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 2 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 3 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 4 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 4 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 4 Liegt in der Verantwort	10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.2.6 Schlagprüfung 10.2.7 Aufschriften 10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.6 Einbau von Betriebsmitteln 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung 10.10 Erwärmung 10.11 Kurzschlussfestigkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.13 Mechanische Funktion Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbau	10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.2.7 Aufschriften 10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.6 Einbau von Betriebsmitteln 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit 10.90 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung 10.10 Erwärmung 10.11 Kurzschlussfestigkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.13 Mechanische Funktion 10.13 Mechanische Funktion Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.	10.2.5 Anheben			Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss.
10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.2.6 Schlagprüfung			Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss.
10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten.	10.2.7 Aufschriften			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.3 Schutzart von Umhüllungen			Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss.
10.6 Einbau von Betriebsmitteln 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.4 Luft- und Kriechstrecken			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag			Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss.
Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmung berechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Eaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.6 Einbau von Betriebsmitteln			Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss.
10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Etaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen			Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.
10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Eaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter			Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.
10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Eaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.9 Isolationseigenschaften			
10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Eaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit			Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.
10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Eaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit			Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.
Eaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff			Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.
Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.10 Erwärmung			
Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.11 Kurzschlussfestigkeit			
	10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit			
	10.13 Mechanische Funktion			

Technische Daten nach ETIM 7.0

Schutzschaltgeräte, Sicherungen (EG000020) / Fehlerstrom-Schutzschalter (EC000003)

Elektro-, Automatisierungs- und Prozessleittechnik / Elektroinstallationsanlage, -gerät / Fehlerstromschutzeinrichtung / Fehlerstrom-Schutzschalter (ecl@ss10.0.1-27-14-22-01 [AAB906014])			
Polzahl		4	
Bemessungsspannung	V	400	
Bemessungsstrom	А	63	
Bemessungsfehlerstrom	mA	300	
Bemessungsisolationsspannung Ui	V	440	
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit Uimp	kV	4	
Montageart		DIN-Schiene	
Fehlerstrom-Typ		A	

Selektiver-Typ		nein
Kurzzeitverzögerter Typ		nein
Kurzschlussfestigkeit (Icw)	kA	10
Stoßstromfestigkeit	kA	0.25
Frequenz		50 Hz
Zusatzeinrichtungen möglich		ja
Mit Verriegelungsvorrichtung		ja
Schutzart (IP)		IP20
Breite in Teilungseinheiten		4
Einbautiefe	mm	70.5
Umgebungstemperatur während des Betriebs	°C	-25 - 60
Verschmutzungsgrad		2
Anschließbarer Leiterquerschnitt mehrdrähtig	mm²	1.5 - 16
Anschließbarer Leiterquerschnitt eindrähtig	mm²	1.5 - 35